

Copper Mountain Mining gibt die Finanzergebnisse für Q4 2021 bekannt und gibt jährlichen Leitfaden

Vancouver, British Columbia - 14. Februar 2022 - Copper Mountain Mining Corporation (TSX: CMMC | ASX:C6C) (das "Unternehmen" oder "Copper Mountain") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/copper-mountain-mining-corp/>) gibt die Finanz-2021 und Betriebsergebnisse für das vierte Quartal und das gesamte Jahr bekannt. Alle Währungen sind in kanadischen Dollar, sofern nicht anders angegeben. Alle Ergebnisse werden auf einer 100% Basis berichtet. Die Finanzberichte des Unternehmens und die Management's Discussion & Analysis ("MD&A") sind unter www.CuMtn.com und www.sedar.com verfügbar.

HIGHLIGHTS

- Die Verkäufe im vierten Quartal 2021 beliefen sich auf 19,4 Millionen Pfund Kupfer, 6.285 Unzen Gold und 108.020 Unzen Silber, womit die Verkäufe für das Jahr 93 Millionen Pfund Kupfer, 29.691 Unzen Gold und 533.096 Unzen Silber erreichten.
- Die Produktion im vierten Quartal 2021 betrug 16,7 Millionen Pfund Kupfer, 5.472 Unzen Gold und 80.377 Unzen Silber.
- Die Gesamtjahresproduktion 2021 betrug 90,1 Millionen Pfund Kupfer, 28.736 Unzen Gold und 523.821 Unzen Silber, womit die nach oben korrigierte Kupferproduktionsprognose des Unternehmens für 2021 erreicht wurde.
- Die C1-Cash-Kosten⁽¹⁾ pro Pfund Kupfer, das im vierten Quartal 2021 produziert wurde, betrugen 2,17 US\$, die All-in Sustaining Cost (AISC)⁽¹⁾ pro Pfund Kupfer 2,54 US\$ und die All-in Cost (AIC)⁽¹⁾ pro Pfund Kupfer 2,76 US\$.
- Im Gesamtjahr 2021 betrugen die C1-Cash-Kosten⁽¹⁾ pro produziertem Pfund Kupfer 1,49 US\$, die AISC⁽¹⁾ pro Pfund Kupfer 1,84 US\$ und die AIC⁽¹⁾ pro Pfund Kupfer 2,12 US\$.
- Der Umsatz im vierten Quartal 2021 betrug 136,8 Millionen US-Dollar und für das gesamte Jahr 578,2 Millionen US-Dollar.
- Der Reingewinn für das vierte Quartal 2021 belief sich auf 31,5 Millionen US-Dollar bzw. 0,11 US-Dollar je Aktie und für das gesamte Jahr auf 148,1 Millionen US-Dollar bzw. 0,50 US-Dollar je Aktie.
- Der Cashflow aus dem operativen Geschäft belief sich im vierten Quartal 2021 auf 50,4 Millionen US-Dollar bzw. 0,24 US-Dollar je Aktie⁽¹⁾ und für das gesamte Jahr auf 315,5 Millionen US-Dollar bzw. 1,50 US-Dollar je Aktie⁽¹⁾.

- Barmittel, Barmitteläquivalente und Barmittel mit Verfügungsbeschränkung beliefen sich Ende 2021 auf 178,4 Millionen US-Dollar.
- Die dritte Kugelmühle in der Mine Copper Mountain wurde im vierten Quartal 2021 in Betrieb genommen, wodurch sich die Mahlkapazität der Anlage von 40.000 Tonnen pro Tag auf 45.000 Tonnen pro Tag erhöht.
- Die Explorationserfolge setzten sich fort, wobei das Unternehmen die Mineralisierung bei New Ingerbelle in die Tiefe und nach Westen ausdehnte und drei große mineralisierte Zonen bei Cameron Copper erweiterte.
- Der Bauplan für das Kupferprojekt Eva wurde unter der Voraussetzung genehmigt, dass die Detailplanung auf 80 % vorankommt, die COVID-19-Beschränkungen in Queensland aufgehoben werden und eine verbindliche Projektfinanzierung erfolgt; außerdem wurden die Kapital- und Betriebskosten aktualisiert und die positive Wirtschaftlichkeit bestätigt.
- Die Nachhaltigkeitsziele für das Jahr 2021 wurden erreicht oder übertroffen, wobei in jedem der Protokolle der Mining Association of Canada (Towards Sustainable Mining) mindestens die Bewertung "A" oder "Ja" erreicht wurde.
- Im Anschluss an das Jahresende wurden Zero-Cost-Collar-Optionen für 3,3 Millionen Pfund Kupfer pro Monat bis 2022 mit einem Mindestpreis von 4,00 US\$ pro Pfund und einem durchschnittlichen Höchstpreis von 4,91 US\$ pro Pfund erworben.
- Jährliche Prognose für 2022:
 - Produktion von 80 bis 90 Millionen Pfund Kupfer in 2022 und 90 bis 105 Millionen Pfund Kupfer in 2023.
 - AIC⁽¹⁾ von 2,00 US\$ bis 2,50 US\$ pro Pfund Kupfer im Jahr 2022.

(1) Das Unternehmen berichtet die nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen C1-Cash-Kosten, AISC und AIC pro produziertem Pfund Kupfer und Cashflow aus dem Betrieb pro Aktie, um seine Betriebsleistung zu steuern und zu bewerten. Siehe "Vorsichtshinweis zu den Non-GAAP-Leistungskennzahlen" in dieser Pressemitteilung.

Gil Clausen, President und CEO von Copper Mountain, erklärte: "Das vierte Quartal 2021 war sehr anspruchsvoll, und ich bin stolz auf unser Team, das uns gemeinsam durch diese Zeit gebracht hat. Die Produktion wurde gegen Ende des vierten Quartals durch schwere Unwetter beeinträchtigt, darunter heftige Regenfälle und Überschwemmungen in British Columbia, gefolgt von noch nie dagewesenen kalten Temperaturen, die extrem schwierige Betriebsbedingungen verursachten, zusätzlich zu den Schäden an unserem Sekundärbrecher. Trotz dieser Ereignisse haben wir unsere Verkaufsziele für das Quartal erreicht und unsere nach oben korrigierte Jahresproduktionsprognose, die wir zu Beginn des Jahres angehoben hatten, erfüllt. Wir lagen genau in der Mitte unserer ursprünglichen Prognose. Darüber hinaus haben wir unsere neue dritte Kugelmühle in Betrieb genommen, mit der das Projekt zur Erweiterung der Mühle um 45.000 Tonnen pro Tag abgeschlossen ist. "

Herr Clausen fügte hinzu: "Das Unternehmen gibt eine zweijährige Produktionsprognose ab, da wir davon ausgehen, dass sich unser Minenlebenszyklusplan nach diesem Zeitraum aufgrund der Ergebnisse unseres umfangreichen Bohrprogramms wesentlich ändern wird. Wir planen, den Minenplan Mitte 2022 zu aktualisieren, was auf einer

erwarteten größeren Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzung bei der Mine Copper Mountain sowie auf einer Minen-/Mühlenerweiterungsstudie basieren wird. Wir sind der festen Überzeugung, dass die jährliche Produktion in der Mine Copper Mountain erheblich gesteigert werden kann."

ZUSAMMENFASSUNG DER BETRIEBSERGEBNISSE

Informationen zur Minenproduktion

Copper Mountain Mining (100% Basis)	Q4 2021	Q4 2020	Jahr 2021	Jahr 2020
Mine				
Abgeförderte Tonnen insgesamt (000s)	11,368	15,499	56,897	55,045
Geförderte Erztonnen (000)	3,023	3,785	13,358	14,173
Abfall Tonnen (000s)	8,346	11,713	43,540	40,872
Abraumstreifenverhältnis	2.76	3.09	3.26	2.88
Mühle				
Gefräste Tonnen (000s)	3,124	3,408	13,406	14,336
Beschickungsgrad (Cu%)	0.30	0.40	0.38	0.32
Ausbringung (%)	80.4	77.3	79.8	78.0
Betriebszeit (%)	87.5	94.1	91.9	92.4
Gefräste Tonnen (TPD)	33,957	37,043	36,729	39,169
Produktion				
Kupfer (000s lb)	16,693	23,053	90,140	77,551
Gold (Unze)	5,472	8,959	28,736	29,227
Silber (oz)	80,377	144,934	523,821	392,494
Verkäufe				
Kupfer (000s lb)	19,391	18,712	93,004	73,277
Gold (Unze)	6,285	7,253	29,691	26,137
Silber (oz)	108,020	96,509	533,096	323,276
C1-Barkosten pro produziertes Pfund Kupfer (US\$) ⁽¹⁾	2.17	1.43	1.49	1.53
AISC pro produziertes Pfund Kupfer (US\$) ⁽¹⁾	2.54	1.58	1.84	1.69
AIC pro produziertes Pfund Kupfer (US\$) ⁽¹⁾	2.76	1.82	2.12	1.90
Durchschnittlich realisierter Kupferpreis (US\$/lb)	\$4.44	\$3.35	\$4.21	\$2.84

(1) Das Unternehmen berichtet die nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen C1-Cash-Kosten, AISC und AIC pro produziertem Pfund Kupfer, um seine operative Leistung zu steuern und zu bewerten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Vorsichtshinweis zu den Non-GAAP-Leistungskennzahlen" in dieser Pressemitteilung.

Viertes Quartal 2021

Produktion

Die Mine Copper Mountain produzierte im vierten Quartal 2021 16,7 Millionen Pfund Kupfer, 5.472 Unzen Gold und 80.377 Unzen Silber, verglichen mit 23,1 Millionen Pfund Kupfer, 8.959 Unzen Gold und 144.934 Unzen Silber im vierten Quartal 2020. Die geringere Produktion in diesem Quartal war das Ergebnis eines niedrigeren Gehalts und eines geringeren Mühlen durchsatzes. Der durchschnittliche Gehalt der Mühlenbeschickung lag im 4. Quartal 2021 bei 0,30 % Cu, im Vergleich zu einem durchschnittlichen Gehalt von 0,40 % Cu im 4. Quartal 2020. Dies war darauf zurückzuführen, dass während des größten Teils des Quartals überwiegend Erz aus dem Gebiet der Phase 2 mit niedrigerem Gehalt abgebaut wurde. Dies war für die Inbetriebnahme der Kugelmühle 3 geplant, doch die schweren Unwetter, die zu erheblichen Überschwemmungen und unmittelbar danach zu extremer Kälte führten, hinderten die Mine daran, später im Quartal auf das höherwertige Erz aus Phase 3 der Hauptgrube zuzugreifen. Diese strenge Kälte führte auch zu schwierigeren Betriebsbedingungen, einschließlich gefrorener Bunker und Förderbandrisse aufgrund von Frostbrocken in den Aufgebern, insbesondere für das Aufgeberband zur SAG-Mühle.

Die Mühle verarbeitete im Quartal insgesamt 3,1 Mio. Tonnen Erz gegenüber 3,4 Mio. Tonnen im vierten Quartal 2020. Der geringere Durchsatz war vor allem auf die Inbetriebnahme der Kugelmühle 3, das schlechte Wetter im Quartal und einen Schaden an der Hauptwelle, der Wellenbaugruppe und der Buchse des Sekundärbrechers in der zweiten Novemberhälfte zurückzuführen. Die Hauptwelle wurde Anfang Dezember provisorisch durch Schweißen repariert, aber da es sich um eine vorübergehende Reparatur handelte, musste das Unternehmen die Brechleistung reduzieren, um den Betrieb aufrechtzuerhalten, wodurch sich die Größe des Brecherprodukts, das der SAG-Mühle zugeführt wird, erhöhte, was zu einem geringeren SAG-Durchsatz führte. Ein neuer Hauptschacht wird voraussichtlich im April 2022 zu Kosten von etwa 0,5 Mio. \$ installiert werden. Es wird daher erwartet, dass der Mühlen durchsatz bis Mitte Q2 2022 auf einem reduzierten Niveau von 35.000 bis 38.000 TPD bleiben wird. Die Kupferausbeute lag im vierten Quartal 2021 bei 80,4 % gegenüber 77,3 % im vierten Quartal 2020. Die durchschnittliche Verfügbarkeit der Mühle lag im 4. Quartal 2021 bei 87,5 % gegenüber 94,1 % im 4. Quartal 2020.

Das Unternehmen treibt die derzeit laufenden Projekte zur Verbesserung und Optimierung der Anlagen in der Mine weiter voran. Sowohl die Installation zusätzlicher Reinigungskreislaufkapazitäten zur Maximierung der Ausbeute bei langsameren Erztypen als auch die Installation zusätzlicher Filtrationskapazitäten werden voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2022 abgeschlossen. Im vierten Quartal 2021 wurde mit der Erweiterung des Grobflotationskreislaufs begonnen, um die grobe Gewinnung weiter zu verbessern; die Bauarbeiten sollen bis Ende des zweiten Quartals 2022 abgeschlossen sein. Mit dem Abschluss dieser Projekte, dem Ersatz des neuen Hauptschachts für den Sekundärbrecher und dem Beginn des Abbaus von höhergradigem Erz aus dem Phase-4-Gebiet durch Copper Mountain wird die Produktion in der zweiten Jahreshälfte 2022 voraussichtlich steigen.

Bislang gab es keine wesentlichen Unterbrechungen des Betriebs, der Logistik und der Lieferketten des Unternehmens aufgrund der COVID-19-Pandemie. Die schweren Überschwemmungen und die extrem kalten Temperaturen beeinträchtigten jedoch den normalen Materialfluss der Zulieferer während des Quartals. Auch die Unterstützung der Stadt Princeton und ihrer Einwohner bei der Bewältigung der schweren Überschwemmungen in der Stadt und ihrer Umgebung beeinträchtigte den Betrieb in geringem Maße.

Kosten

Die C1-Barkosten pro produziertem Pfund Kupfer, abzüglich der Edelmetallgutschriften, beliefen sich im vierten Quartal 2021 auf 2,17 US\$, verglichen mit 1,43 US\$ im vierten Quartal 2020. Der Anstieg der Kosten pro Pfund im 4. Quartal 2021 war in erster Linie das Ergebnis einer geringeren Produktion in diesem Quartal sowie leicht höherer Betriebskosten.

Die AISC pro produziertem Pfund Kupfer betrugen im 4. Quartal 2021 2,54 US\$ gegenüber 1,58 US\$ im 4. Quartal 2020. Die AISC werden von den C1-Cash-Kosten fortgeschrieben, wobei im 4. Quartal 2021 7,7 Mio. \$ an laufenden Kapital-, Leasing- und Verwaltungsausgaben hinzukamen, verglichen mit 4,7 Mio. \$ im 4. Quartal 2020. Der Anstieg ist in erster Linie auf das höhere Betriebskapital in Höhe von 4,9 Millionen \$ im vierten Quartal 2021 im Vergleich zu 2,2 Millionen \$ im vierten Quartal 2020 zurückzuführen, da das Unternehmen die Installation zusätzlicher neuer Kontaktwassermanagementsysteme abgeschlossen hat.

Die AIC pro produziertem Pfund Kupfer betrugen im 4. Quartal 2021 2,76 US\$ gegenüber 1,82 US\$ im 4. Quartal 2020. Die AIC werden von den AISC fortgeschrieben, wobei 4,7 Mio. \$ an aufgeschobenen Abraumkosten hinzukamen, verglichen mit 7,2 Mio. \$ an aufgeschobenen Abraumkosten in Q4 2020. Die aufgeschobenen Abraumbeseitigungskosten im vierten Quartal 2021 stammten aus den regulären Erschließungsaktivitäten, da das Unternehmen die Erschließung der Phase 4 des Pushbacks der Hauptgrube Copper Mountain weiter vorantrieb, die bis in die erste Hälfte des Jahres 2022 andauern wird.

Gesamtjahr 2021

Produktion

Während des Jahres, das am 31. Dezember 2021 endete, produzierte die Copper Mountain Mine 90,1 Millionen Pfund Kupfer, 28.736 Unzen Gold und 523.821 Unzen Silber, verglichen mit 77,6 Millionen Pfund Kupfer, 29.227 Unzen Gold und 392.494 Unzen Silber im Jahr 2020. Das Unternehmen erreichte seine Produktionsprognose für 2021 von 90 bis 100 Millionen Pfund Kupfer, die im Laufe des Jahres erhöht wurde. Der Hauptgrund für die deutlich höhere Produktion im Jahr 2021 im Vergleich zu 2020 sind die höheren Erzgehalte der Mühle. Der durchschnittliche Zuführungsgrad betrug 0,38 % Cu während des Jahres, das am 31. Dezember 2021 endete, verglichen mit einem durchschnittlichen Zuführungsgrad von 0,32 % Cu für das Jahr, das 2020 endete.

Die Kupferausbeute betrug 79,8 % für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr, verglichen mit 78,0 % für das Jahr 2020. Die Mühle verarbeitete in dem am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangenen Jahr insgesamt 13,4 Millionen Tonnen Erz, verglichen mit 14,3 Millionen Tonnen in dem am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangenen Jahr. Die Tonnage der Mühle wurde 2021 absichtlich reduziert, um die Menge des produzierten Kupferkonzentrats zu steuern und die Ausbeute aufrechtzuerhalten, während der höhere Erzgehalt von Phase 3 verarbeitet wurde. Die Inbetriebnahme der Kugelmühle 3 und das Wartungsproblem mit dem Sekundärbrecher im vierten Quartal 2021 trugen ebenfalls zu einer etwas geringeren Mühlentonnage bei. Das Unternehmen treibt die Installation zusätzlicher Reinigungs- und Filtrationskapazitäten voran, um den vollen Durchsatz in Zeiten hochgradiger Produktion aufrechtzuerhalten. Diese Projekte werden voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2022

abgeschlossen sein. Das Unternehmen treibt auch die zusätzliche Grobflotation voran, um eine hohe Ausbeute bei langsamer kinetischen Erzen zu gewährleisten. Das Projekt zur Erweiterung der Grobflotation wird voraussichtlich bis zum Ende des ersten Halbjahres 2022 abgeschlossen sein. Die Mühlenverfügbarkeit lag für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr bei durchschnittlich 91,9 %, verglichen mit 92,4 % für das am 31. Dezember 2020 endende Jahr.

Kosten

Die C1-Barkosten pro produziertem Pfund Kupfer, abzüglich der Edelmetallgutschriften, beliefen sich für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Jahr auf 1,49 US\$, im Vergleich zu 1,53 US\$ für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene Jahr. Der Rückgang der Kosten pro Pfund im Jahr 2021 ist auf eine höhere Produktion und größere Nebenproduktgutschriften für das produzierte Gold und Silber im Vergleich zu 2020 zurückzuführen. Die höheren Nebenproduktgutschriften sind auf eine höhere Silberproduktion und höhere Metallpreise im Jahr 2021 im Vergleich zu 2020 zurückzuführen. Der Rückgang ist auch auf abgegrenzte Abraumkosten in Höhe von 31,2 Millionen \$ zurückzuführen, die im Jahr 2021 aktiviert wurden, im Vergleich zu 21,0 Millionen \$, die im Jahr 2020 aktiviert wurden.

Die AISC pro produziertem Pfund Kupfer für das Jahr, das am 31. Dezember 2021 endete, betrugen 1,84 \$ und waren höher als die AISC für das Jahr, das am 31. Dezember 2020 endete (1,69 \$). Die AISC werden von den C1-Cash-Kosten fortgeschrieben, wobei in diesem Jahr 39,6 Millionen \$ an nachhaltigen Kapital-, Leasing- und anwendbaren Verwaltungsausgaben hinzukamen, verglichen mit 16,6 Millionen \$ für das Jahr, das am 31. Dezember 2020 endete. Der Anstieg ist größtenteils auf höheres nachhaltiges Kapital in Höhe von 23,0 Mio. \$ und Leasingzahlungen in Höhe von 14,0 Mio. \$ im Jahr 2021 zurückzuführen, verglichen mit 7,1 Mio. \$ bzw. 6,9 Mio. \$ im Jahr 2020. Die höheren Leasingkosten sind das Ergebnis von vier neuen Lkw-Leasingverträgen, die in der ersten Hälfte des Jahres 2021 abgeschlossen wurden, zusätzlich zu vier neuen Lkw-Leasingverträgen, die Ende 2020 abgeschlossen wurden. Alle neuen Lkw sind für den elektrischen Trolley Assist geeignet.

Die gesamten AIC pro produziertem Pfund Kupfer betrugen für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr 2,12 US\$, verglichen mit 1,90 US\$ für das am 31. Dezember 2020 endende Jahr. Die AIC werden von den AISC fortgeschrieben, wobei 31,2 Mio. \$ an aufgeschobenen Abraumkosten hinzukommen, verglichen mit 21,0 Mio. \$ für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene Jahr. Für das Jahr, das am 31. Dezember 2021 endete, fielen keine niedrig gradigen Haldenabbaukosten an, verglichen mit 0,3 Millionen \$ an niedrig gradigen Haldenkosten für das Jahr, das am 31. Dezember 2020 endete.

ZUSAMMENFASSUNG DER FINANZERGEBNISSE

Ergebnisse und Highlights (100%)	Drei Monate bis 31. Dezember		Jahr zum 31. Dezember	
	2021	2020	2021	2020
(In Tausenden von CDN\$, mit Ausnahme der Beträge je Aktie)	\$	\$	\$	\$
Finanzen				
Einnahmen	136,755	106,103	578,202	341,748
Bruttogewinn	72,175	47,314	320,882	104,643

Bruttogewinn vor Abschreibungen ⁽¹⁾	74,441	52,872	344,419	127,344
Nettoeinkommen	31,535	28,540	148,139	50,264
Ergebnis je Aktie - unverwässert	0.11	0.10	0.50	0.18
Bereinigtes Ergebnis ⁽¹⁾	23,293	5,502	130,262	20,569
Bereinigtes Ergebnis je Aktie - unverwässert ⁽¹⁾	0.11	0.03	0.62	0.11
EBITDA ⁽¹⁾	67,724	57,205	306,217	117,836
Bereinigtes EBITDA ⁽¹⁾	59,482	34,167	288,340	88,141
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	50,420	50,990	315,456	121,610
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit je Aktie - unverwässert ⁽¹⁾	0.24	0.26	1.50	0.63
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente - Ende des Zeitraums			171,902	85,571

(1) Das Unternehmen berichtet die nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen Bruttogewinn vor Abschreibungen, bereinigter Gewinn, bereinigter Gewinn pro Aktie, EBITDA und bereinigtes EBITDA, um seine operative Leistung zu steuern und zu bewerten. Weitere Informationen finden Sie unter "Vorsichtshinweis zu den Non-GAAP-Leistungskennzahlen".

Viertes Quartal 2021

Im vierten Quartal 2021 beliefen sich die Einnahmen auf 136,7 Mio. \$, abzüglich der Preisanpassungen und Behandlungskosten, verglichen mit 106,1 Mio. \$ im vierten Quartal 2020. Die Einnahmen im vierten Quartal 2021 basieren auf dem Verkauf von 19,4 Millionen Pfund Kupfer, 6.285 Unzen Gold und 108.020 Unzen Silber. Dies steht im Vergleich zu 18,7 Millionen Pfund Kupfer, 7.253 Unzen Gold und 96.509 Unzen Silber, die im vierten Quartal 2020 verkauft wurden. Der Umsatzanstieg ist auf einen höheren Kupferpreis und höhere Kupfer- und Silberverkäufe zurückzuführen, die durch niedrigere Wechselkurse zwischen den USA und dem kanadischen Dollar sowie eine geringere positive Markt- und Endanpassung bei Konzentratverkäufen in Höhe von 7,7 Mio. \$ im Vergleich zu einer positiven Markt- und Endanpassung in Höhe von 11,9 Mio. \$ im vierten Quartal 2020 etwas ausgeglichen wurden.

Die Umsatzkosten betrugen im 4. Quartal 2021 64,6 Mio. \$ gegenüber 58,8 Mio. \$ im 4. Quartal 2020. Der Anstieg der Umsatzkosten ist größtenteils auf den Anstieg der verkauften Kupfermenge im vierten Quartal 2021 im Vergleich zum vierten Quartal 2020 zurückzuführen. Die Umsatzkosten werden auch durch die Zuweisung von Minenbetriebskosten zu den aufgeschobenen Abraumbeseitigungsarbeiten beeinflusst, wobei im 4. Quartal 2021 5,3 Mio. \$, einschließlich 0,6 Mio. \$ an Abschreibungen, den aufgeschobenen Abraumbeseitigungsarbeiten zugewiesen wurden, verglichen mit 8,4 Mio. \$, einschließlich 1,2 Mio. \$ an Abschreibungen, im 4. Quartal 2020.

Das Unternehmen erwirtschaftete im 4. Quartal 2021 einen Bruttogewinn in Höhe von \$ 72,2 Mio. gegenüber \$ 47,3 Mio. im 4. Quartal 2020. Der Nettogewinn belief sich im 4. Quartal 2021 auf 31,5 Mio. \$ gegenüber einem Nettogewinn von 28,5 Mio. \$ im 4. Quartal 2020. Die Abweichung beim Nettogewinn war auf mehrere Posten zurückzuführen, darunter:

- Höhere Einnahmen in Q4 2021 aufgrund von mehr verkauften Pfunden zu einem höheren Durchschnittspreis im Vergleich zu Q4 2020.

- Das vierte Quartal 2021 enthielt eine positive Marktbewertung und eine endgültige Anpassung der vorläufigen Preise für Konzentratverkäufe in Höhe von 7,7 Millionen \$, verglichen mit einer positiven Marktbewertung und einer endgültigen Anpassung der vorläufigen Preise für Konzentratverkäufe im vierten Quartal 2020 in Höhe von 11,9 Millionen \$.
- Das vierte Quartal 2021 enthielt einen nicht zahlungswirksamen, nicht realisierten Wechselkursgewinn von 12 Mio. US-Dollar, verglichen mit einem Gewinn von 13,9 Mio. US-Dollar im vierten Quartal 2020, der sich hauptsächlich auf die in US-Dollar denominierten Schulden des Unternehmens bezog.
- Das vierte Quartal 2021 enthielt einen nicht zahlungswirksamen latenten Steueraufwand in Höhe von 26,2 Millionen US-Dollar, verglichen mit 19,2 Millionen US-Dollar im vierten Quartal 2020.

Auf bereinigter Basis verzeichnete das Unternehmen im Q4 2021 einen Nettogewinn von \$ 23,3 Mio. bzw. \$ 0.11 pro Aktie, verglichen mit \$ 5.5Mio. im Q4 2020 bzw. \$ 0.03 pro Aktie.

Gesamtjahr 2021

Für das Jahr, das am 31. Dezember 2021 endete, beliefen sich die Einnahmen auf 578,2 Mio. \$, abzüglich der Preisanpassungen und Behandlungskosten, verglichen mit 341,7 Mio. \$ für das Jahr, das am 31. Dezember 2020 endete. Die Einnahmen für das Jahr, das am 31. Dezember 2021 endete, basieren auf dem Verkauf von 93,0 Millionen Pfund Kupfer, 29.691 Unzen Gold und 533.096 Unzen Silber. Dies steht im Vergleich zu 73,3 Millionen Pfund Kupfer, 26.137 Unzen Gold und 323.276 Unzen Silber, die im Jahr bis zum 31. Dezember 2020 verkauft wurden. Der Anstieg der Einnahmen ist auf die höheren Kupferpreise während des Berichtszeitraums sowie auf mehr verkaufte Pfund Kupfer zurückzuführen.

Die Umsatzkosten für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Jahr beliefen sich auf 257,3 Millionen \$, verglichen mit 237,1 Millionen \$ für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene Jahr. Die Umsatzkosten verstehen sich abzüglich 35,5 Mio. \$ an Bergbaukosten, einschließlich 4,3 Mio. \$ an Abschreibungen, die in dem am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangenen Jahr den aufgeschobenen Abraumbeseitigungskosten zugeordnet wurden, verglichen mit 23,8 Mio. \$ in dem am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangenen Jahr. Die geringeren aufgeschobenen Abraumbeseitigungskosten im Jahr bis zum 31. Dezember 2020 sind auf eine geringere aufgeschobene Abraumbeseitigung zurückzuführen, da das Unternehmen seinen Betriebsplan angepasst hat, um die Kosten als Reaktion auf die Marktbedingungen im Zusammenhang mit COVID-19 zu senken.

Im Jahr 2021 erwirtschaftete das Unternehmen einen Bruttogewinn von 320,9 Mio. \$ gegenüber einem Bruttogewinn von 104,6 Mio. \$ für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene Jahr. Das Unternehmen meldete für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Geschäftsjahr einen Nettogewinn von 148,1 Mio. \$, verglichen mit einem Nettogewinn von 50,3 Mio. \$ für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene Geschäftsjahr. Die Abweichung des Nettogewinns für das Jahr 2021 im Vergleich zu 2020 ist auf höhere realisierte Metallpreise und höhere verkaufte Metallmengen zurückzuführen.

Auf bereinigter Basis verzeichnete das Unternehmen für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Jahr einen Nettogewinn in Höhe von 130.3 Millionen US-Dollar oder 0,62 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit 20,6 Millionen US-Dollar im vierten Quartal 2020 oder 0,11 US-Dollar pro Aktie.

AKTUELLES ZUR PROJEKTENTWICKLUNG

Bergwerk Copper Mountain, Kanada

Das Unternehmen hat die Kugelmühle 3 im vierten Quartal 2021 erfolgreich installiert und in Betrieb genommen. Das Projekt zur Erweiterung der Kugelmühle 3 wurde konzipiert, um den Mühlendurchsatz von 40.000 Tonnen pro Tag auf 45.000 Tonnen pro Tag zu erhöhen und die Kupfergewinnung durch eine feinere Zerkleinerung des Erzes zu verbessern.

Andere Projektverbesserungen auf dem Minengelände schreiten voran. Der Fundamentsockel für die Erweiterung der Reinigungskolonnen soll Mitte Q1 2022 gegossen werden. Die Betoninstallationsarbeiten für die zusätzliche Filterpresse schreiten voran und die Lieferung der Filterpresse wird für das erste Quartal 2022 erwartet. Die Aushubarbeiten für das Projekt zur Erweiterung der Grobanlage sind im Gange. Das Projekt zur Erweiterung der Reinigerkolonne, das Filterpressenprojekt und das Projekt zur Erweiterung des Grobstoffs werden voraussichtlich bis Mitte des Jahres abgeschlossen sein. Das Trolley-Assist-Projekt schreitet ebenfalls voran: Die Installation des 25-kV-Doppelspannungskabels entlang der 1 km langen Transportstraße und die Lieferung des E-Hauses an die Baustelle. Das Unternehmen strebt die Inbetriebnahme der ersten vier Trolley-Assist-Förderfahrzeuge bis zum Ende des ersten Quartals 2022 an.

Eva-Kupfer-Projekt, Australien

Das Unternehmen gab im Laufe des Quartals aktualisierte wirtschaftliche Daten für das Kupferprojekt Eva bekannt, einschließlich der Kapital- und Betriebskosten. Die Wirtschaftlichkeit des Projekts Eva ist weiterhin stark und hat sich im Vergleich zur Machbarkeitsstudie vom Mai 2020 verbessert. Das Unternehmen genehmigte auch formell den Bauplan für das Kupferprojekt Eva, vorbehaltlich des Fortschreitens der Detailplanung auf 80 %, des Erhalts einer zugesagten Projektfinanzierung und der Aufhebung der COVID-19-Beschränkungen in Queensland, Australien. Das Unternehmen treibt die Gespräche über die Projektfinanzierung weiter voran und hat Ausenco Projects Australia Pty Ltd. mit der Fertigstellung der Detailplanung für das Projekt beauftragt.

Update zur Exploration

Kanada

Das Explorationsbohrprogramm, das im März 2021 mit dem Ziel begonnen wurde, die Ressourcen und Reserven in den Gruben Copper Mountain Main Pit, North Pit und New Ingerbelle zu erweitern, wurde im vierten Quartal 2021 fortgesetzt. Aufgrund der positiven Ergebnisse wurde im November ein drittes Diamantbohrgerät eingesetzt, und die Bohrungen sollen im ersten Quartal 2022 fortgesetzt werden.

Im Anschluss an das Jahresende meldete das Unternehmen weitere positive Ergebnisse aus den Bohrungen bei New Ingerbelle, die eine Erweiterung der Mineralisierung in der Tiefe und in westlicher Richtung sowie bedeutende Kupferabschnitte unterhalb der aktuellen Reservengruben belegen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Pressemitteilungen des Unternehmens vom 20. Januar 2022 und 9. September 2021. Das Unternehmen plant, die Ergebnisse des Bohrprogramms 2021-2022 in eine aktualisierte Schätzung der Mineralreserven und Mineralressourcen einfließen zu lassen, zusammen mit einem neuen "Life of Mine Plan", der auf einer Minen-/Mühlenerweiterung basiert und voraussichtlich Mitte 2022 veröffentlicht wird.

Australien

Das Explorationsprogramm 2021 zur Entdeckung zusätzlicher Kupfer-, Kupfer-Gold- oder Goldvorkommen auf dem unternehmenseigenen Kupferprojekt Cameron, das 40 Kilometer südlich des Kupferprojekts Eva liegt, wurde im vierten Quartal abgeschlossen. Das Programm, das aus detaillierten geophysikalischen, geochemischen und geologischen Untersuchungen und anschließenden Bohrtests bestand, lieferte ermutigende Ergebnisse, wobei mehrere mineralisierte Zonen identifiziert wurden.

Das Bohrprogramm stieß auf hochgradige Mineralisierungsabschnitte innerhalb langer, niedrig gradiger Mineralisierungshüllen mit einer seitlichen Kontinuität zwischen den Abschnitten von bis zu 1 Kilometer. Die Ergebnisse der Bohrlöcher können Sie der Pressemitteilung von Copper Mountain vom 12. Oktober 2021 entnehmen. Die Analyse und Interpretation der Bohrergebnisse ist noch im Gange und wird die Grundlage für weitere Zieldefinitionen und Bohrungen im Jahr 2022 bilden.

AUSBLICK

Produktionsplanung

Es wird erwartet, dass die Kupferproduktion im Jahr 2022 zwischen 80 und 90 Millionen Pfund liegen wird, da sich das Unternehmen darauf konzentriert, die Phase 4 der Erschließung des Copper Mountain Main Pit und North Pit voranzutreiben. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Produktion in der zweiten Jahreshälfte 2022 und bis in das Jahr 2023 aufgrund höherer Erzgehalte, der Inbetriebnahme der Mühlenverbesserungsprojekte und der für April 2022 geplanten Installation des neuen Hauptschachts für den Sekundärbrecher höher ausfallen wird. Die Probleme mit dem Sekundärbrecher werden bis Mitte des zweiten Quartals 2022 zu einer Verringerung der Tonnage führen. Das Unternehmen erwartet für 2023 einen Anstieg der Produktion auf 90 bis 105 Millionen Pfund Kupfer.

Die Goldproduktion wird sich im Jahr 2022 voraussichtlich auf etwa 18.000 bis 25.000 Unzen belaufen, die Silberproduktion wird im Jahr 2022 voraussichtlich 315.000 bis 335.000 Unzen betragen.

Kostenplanung

Das Unternehmen erwartet, dass die AIC 2022 zwischen 2,00 und 2,50 US\$ pro Pfund Kupfer liegen werden. Die Spanne für die Kosten ist höher und breiter als 2021, was auf den Inflationsdruck sowie auf die Unsicherheiten im Zusammenhang mit COVID-19 und dessen anhaltende Auswirkungen auf die Arbeitskräfte und die Lieferkette zurückzuführen ist. Die AIC beinhalten nachhaltiges Kapital, Leasingzahlungen und anfallende Verwaltungskosten sowie aufgeschobene Ausgaben für Abraumbeseitigung und niedrig gradige Lagerbestände. Es wird erwartet, dass sich das laufende Kapital im Jahr 2022 auf etwa 10 Millionen US\$ und die aufgeschobene Abraumbeseitigung auf etwa 27 Millionen US\$ belaufen wird.

Das gesamte Wachstums- bzw. Expansionskapital wird sich im Jahr 2022 voraussichtlich auf etwa 60 Millionen US\$ belaufen. Der Großteil des Wachstumskapitals ist in erster Linie für die Weiterentwicklung des Kupferprojekts Eva und die Verbesserungs- und Optimierungsprojekte in der Mine Copper Mountain (einschließlich des Erweiterungsprojekts für den Cleaner-Kreislauf, des Erweiterungsprojekts für den Grobfilter und der Installation einer zusätzlichen Filterpresse) bestimmt.

Die kapitalisierte Exploration im Jahr 2022 wird sich voraussichtlich auf etwa 4 Millionen US\$ belaufen, wobei der Schwerpunkt auf der fortgesetzten Reservenerweiterung bei der Mine Copper Mountain (etwa 2 Millionen US\$) und der Exploration in Australien (etwa 2 Millionen US\$) liegt.

Die Wechselkurse gehen von einem CAD/USD-Wechselkurs von 1,3 zu 1 und einem AUD/USD-Wechselkurs von 1,37 zu 1 aus.

Bitte beachten Sie den Abschnitt "Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen".

Q4 2021 FINANZ- UND BETRIEBSERGEBNISSE TELEFONKONFERENZ UND WEBCAST

Copper Mountain wird am Montag, den 14. Februar 2022 um 7:30 Uhr (Pacific Time) eine Telefonkonferenz für das Senior Management abhalten, um die Ergebnisse 2021 des vierten Quartals und des gesamten Jahres zu besprechen.

Informationen zur Einwahl:

Toronto und international: 1 (416) 764 8650

Nordamerika (gebührenfrei): 1 (888) 664 6383

Webcast: https://produceredition.webcasts.com/starthere.jsp?ei=1522823&tp_key=d295f8c194

Informationen zur Wiederholung:

Toronto und international: 1 (416) 764 8677, Vorwahl: 140242#

Nordamerika (gebührenfrei): 1 (888) 390 0541, Passcode: 140242#

Die Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird bis 20:59 Uhr (Pacific Time) am 2022. Februar 28 verfügbar sein. Ein Archiv des Audio-Webcasts wird auch auf der Website des Unternehmens unter <http://www.cumtn.com> verfügbar sein.

Über Copper Mountain Mining Corporation

Das Aushängeschild von Copper Mountain ist die zu 75 % unternehmenseigene Mine Copper Mountain, die sich im Süden von British Columbia in der Nähe der Stadt Princeton befindet. Die Mine Copper Mountain produziert derzeit etwa eine Million 100 Pfund Kupferäquivalent pro Jahr, wobei die durchschnittliche Jahresproduktion voraussichtlich auf etwa 410 Millionen Pfund Kupferäquivalent steigen wird. Copper Mountain besitzt auch das zu 100 % in seinem Besitz befindliche Eva Copper Project in Queensland, Australien, sowie ein umfangreiches, 2,100² äußerst aussichtsreiches Grundstückspaket in der Region Mount Isa. Copper Mountain wird an der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol "CMMC" und an der Australian Stock Exchange unter dem Symbol "C6C" gehandelt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.CuMtn.com

Im Namen des Verwaltungsrats der

COPPER MOUNTAIN MINING CORPORATION

"Gil Clausen"

Gil Clausen, P.Eng.

Präsident und CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Letitia Wong

Geschäftsführende Vizepräsidentin, Strategie und Unternehmensentwicklung

Telefon: 604-682-2992

E-Mail: Letitia.Wong@CuMtn.com

Website: www.CuMtn.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorsichtiger Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetzgebung und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieses Dokuments und Copper Mountain beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen und spiegeln unsere Erwartungen oder Überzeugungen in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider. Unter bestimmten Umständen können zukunftsgerichtete Aussagen identifiziert werden, sind aber nicht auf

Aussagen beschränkt, die Begriffe wie "plant", "erwartet", "schätzt", "beabsichtigt", "antizipiert", "glaubt", "prognostiziert", "Prognose", "Leitlinie", "geplant", "Ziel" oder Abwandlungen solcher Begriffe verwenden, oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten", "eintreten" oder "erreicht werden" oder die Verneinung dieser Begriffe oder vergleichbare Terminologie. In diesem Dokument werden bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen identifiziert, einschließlich Produktions- und Kostenprognosen, der erwarteten Produktion in der Copper Mountain Mine, der Erwartungen hinsichtlich der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Betrieb, die Finanzlage und die Aussichten, der erwarteten Metallpreise und der erwarteten Sensitivität der finanziellen Leistung des Unternehmens gegenüber den Metallpreisen, des Zeitplans und der Ergebnisse der Explorations- und Erschließungsprogramme des Unternehmens, des Zeitplans der Anlagenverbesserungs- und Optimierungsprojekte des Unternehmens in der Copper Mountain Mine, des Zeitplans für die Inbetriebnahme der ersten vier Trolley Assist-Förderfahrzeuge in der Copper Mountain Mine, den Zeitplan der aktualisierten Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzung des Unternehmens und des neuen Minenlebensplans für die Mine Copper Mountain, den Zeitplan für den Abschluss der detaillierten technischen Planung für das Projekt Eva, den Zeitplan für Studien, Ankündigungen und Analysen, Ereignisse, die sich auf den Betrieb und die Erschließungsprojekte des Unternehmens auswirken könnten, den erwarteten Cashflow aus dem Betrieb und den damit verbundenen Liquiditätsbedarf, die erwartete Auswirkung externer Faktoren auf die Einnahmen, wie z.B. die Rohstoffpreise, die Schätzung der Mineralreserven und -ressourcen, die Minenlebensdauerprognosen, die Rekultivierungskosten, die Wirtschaftsaussichten, die Auswirkungen der Inflation, die staatliche Regulierung des Bergbaubetriebs sowie die Geschäfts- und Akquisitionsstrategien. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Errungenschaften und Möglichkeiten erheblich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen unter anderem die erfolgreiche Exploration der unternehmenseigenen Grundstücke in Kanada und Australien, der Marktpreis, die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, extreme Wetterereignisse, Material- und Arbeitskräftemangel, die Zuverlässigkeit der historischen Daten, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, und die Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten von Copper Mountain, einschließlich der Diskussionen und Analysen des Managements, die auf SEDAR unter www.sedar.com veröffentlicht werden, dargelegt sind. Die potenziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Geschäft und den Betrieb von Copper Mountain sind derzeit nicht bekannt, einschließlich der Fähigkeit von Copper Mountain, mit den Herausforderungen und Beschränkungen umzugehen, die sich aus COVID-19 in den Gemeinden ergeben, in denen Copper Mountain tätig ist, und der Fähigkeit, den Betrieb sicher fortzusetzen und sicher zum normalen Betrieb zurückzukehren. Die Auswirkungen von COVID-19 hängen von einer Reihe von Faktoren ab, die sich der Kontrolle und dem Wissen des Unternehmens entziehen, darunter die Wirksamkeit der Maßnahmen, die von den öffentlichen Gesundheits- und Regierungsbehörden zur Bekämpfung der Ausbreitung der Krankheit ergriffen werden, die weltweiten wirtschaftlichen Unsicherheiten und Aussichten aufgrund der Krankheit und die sich entwickelnden Beschränkungen in Bezug auf Bergbauaktivitäten und Reisen in bestimmten Rechtsgebieten, in denen Copper Mountain tätig ist. Obwohl Copper Mountain versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Errungenschaften und Chancen des Unternehmens wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen, Errungenschaften und Chancen des Unternehmens nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die Informationen und Annahmen, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, angemessen sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Aussagen gesetzt werden, die nur zum Datum dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass diese Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens verlassen.

Vorsichtshinweis zu den Non-GAAP-Leistungskennzahlen

Dieses Dokument enthält bestimmte Nicht-GAAP-Leistungskennzahlen, die keine standardisierte Bedeutung haben, die von den International Financial Reporting Standards ("IFRS") vorgeschrieben ist. Diese Kennzahlen können von den verwendeten abweichen und sind möglicherweise nicht mit den von anderen Emittenten ausgewiesenen Kennzahlen vergleichbar. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen von bestimmten Investoren in Verbindung mit herkömmlichen IFRS-Kennzahlen verwendet werden, um das Verständnis für die Leistung des Unternehmens zu verbessern. Diese Leistungskennzahlen sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Diese Kennzahlen wurden aus den Jahresabschlüssen des Unternehmens abgeleitet und auf einer einheitlichen Basis angewendet. Die Berechnung und Erläuterung dieser Kennzahlen ist in der MD&A des Unternehmens enthalten, und diese Kennzahlen sollten in Verbindung mit dem Jahresabschluss des Unternehmens gelesen werden.

Copper Mining Corporation
Verkürzte konsolidierte Finanzlage
(In Tausenden von kanadischen Dollar)

Vermögenswerte

Umlaufvermögen

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	171,902	85,571
Barmittel mit Verfügungsbeschränkung	6,512	-
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31,624	30,413
Bestandsaufnahme	32,635	38,038

Rückforderungsbürgschaften und Kautionen

Latente Steueransprüche

Sachanlagen und Ausrüstung

Geringwertige Halde

31. Dezember 2021	31. Dezember 2020
\$	\$
242,673	154,022
5,783	4,162
-	473
710,583	552,648
64,879	64,836
1,023,918	776,141

Verbindlichkeiten

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten und antizipative Passiva	60,482	44,400
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Parteien	-	3,644
Kurzfristiger Anteil der Leasingverbindlichkeiten	10,403	12,003
Kurzfristiger Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten	12,678	67,556
Zu zahlende Steuern	2,143	1,578

Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Parteien

Leasingverbindlichkeiten

Langfristige Schulden

Latente Steuerschuld

85,706	129,181
23,961	18,371
-	145,918
50,669	35,248
284,829	93,905
99,314	4,465
544,479	427,088

Eigenkapital

Den Aktionären der Gesellschaft zurechenbar:

Grundkapital

Beigetragener Überschuss

Kumulierter sonstiger Gesamtverlust

Einbehaltene Gewinne (kumuliertes Defizit)

Nicht-beherrschende Anteile

Eigenkapital insgesamt

287,724	283,926
18,973	19,611
(3,929)	(520)
68,940	(35,153)
371,708	267,864
107,731	81,189
479,439	349,053
1,023,918	776,141

Copper Mountain Corporation

Verkürzte konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung

(in Tausend kanadischen Dollar, mit Ausnahme der Anzahl und des Gewinns je Aktie)

	2021	2020
	\$	\$
Einnahmen	578,202	341,748
Kosten des Umsatzes	(257,320)	(237,105)
Bruttogewinn	320,882	104,643
Allgemeines und Verwaltung	(14,680)	(8,476)
Aktienbasierte Vergütung	(16,993)	(5,568)
Einkommen aus Betriebstätigkeit	289,209	90,599
Finanzielle Einnahmen	177	632
Finanzaufwand	(31,577)	(14,221)
Verlust aus Derivaten	(3,368)	(1,021)
Fremdwährungs(verlust)gewinn	(3,161)	8,424
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-	(2,867)
Einkommen vor Steuern	251,280	81,546
Laufender Steueraufwand für Einkommen und Ressourcen	(7,803)	(1,022)
Latente Ertrags- und Ressourcensteueraufwendungen	(95,338)	(30,260)
Reingewinn	148,139	50,264
Sonstiges Gesamtergebnis (Verlust)		
Posten, die nachträglich in das Nettoergebnis umgegliedert werden können		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	(3,409)	3,638
Gesamtergebnis	144,730	53,902
Jahresüberschuss und Gesamtergebnis zuzurechnen:		
Aktionäre der Gesellschaft	104,093	35,363
Nicht-beherrschende Anteile	44,046	14,901
	148,139	50,264
Ergebnis je Aktie:		
Grundlegend	\$0.50	\$0.18
Verwässert	\$0.48	\$0.18
Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien, unverwässert	209,320,144	193,118,813
Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien, verwässert	218,621,886	197,663,540
Ausstehende Aktien am Ende des Jahres	210,363,573	207,653,732

Copper Mountain Corporation
Verkürzte konsolidierte Kapitalflussrechnungen
(In Tausenden von kanadischen Dollar)

	2021	2020
	\$	\$
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Reingewinn des Jahres	148,139	50,264
Anpassungen für:		
Abschreibung	23,823	22,745
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-	2,867
Nicht realisierter Fremdwährungsverlust (-gewinn)	95	(8,755)
Verlust aus Derivaten	3,368	1,021
Latente Ertrags- und Ressourcensteueraufwendungen	95,338	30,260
Finanzaufwand	31,577	14,071
Aktienbasierte Vergütung	16,993	5,568
	319,333	118,041
Nettoveränderungen der Posten des Betriebskapitals	(3,877)	3,569
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	315,456	121,610
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Abgegrenzte Abraumkosten	(31,161)	(21,031)
Entwicklung des Sachanlagevermögens	(117,313)	(34,859)
Kauf von Kupfer-Puts	(3,397)	-
Erwerb von Reklamationskautionen und Sicherheitsleistungen	(1,621)	(422)
Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	(153,492)	(56,312)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus der Emission von Stammaktien	1,931	16,518
Nettoerlöse aus der Begebung von Anleihen	287,785	-
Beiträge von nahestehenden Personen	20,393	46,536
Rückzahlung an eine verbundene Partei	(150,815)	-
Zahlungen an nicht beherrschende Anteile	(17,504)	(1,001)
Barmittel mit Verfügungsbeschränkung	(6,512)	-
Tilgungszahlungen für Darlehen	(160,293)	(56,299)
Gezahlte Zinsen	(36,351)	(9,902)
Mietzahlungen	(14,029)	(6,866)
Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	(75,395)	(11,014)
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(238)	(839)
Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	86,331	53,445
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente - Anfang des Jahres	85,571	32,126
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente - Ende des Jahres	171,902	85,571